

Gemeinsam einen Klang schaffen

Tageblatt 25.6.2019

Frauenchor Pinneberg überzeugt beim Jubiläumskonzert / Chordame Rita Werner berichtet aus ihrer Erfahrung

Von Frauke Heiderhoff

PINNEBERG Zu einer Reise durch Raum und Zeit haben die Mitglieder des Frauenchores Pinneberg bei ihrem Jubiläumskonzert eingeladen. Sie präsentierten sich unter Leitung von Chorleiter Christoph Schlechter in der Pinneberger Christuskirche mit ausdrucksstarken Stimmen und einem ausgewählten Repertoire. Die Sängerinnen eröffneten die Veranstaltung zum 50-jährigen Bestehen ihres Chores mit dem Lied „Alle Birken grünen“. „Das war das erste Lied im Repertoire des Chores, als er sich begründete“, erläuterte Chorleiter Schlechter. Er wies zudem daraufhin, dass sich unter den Chordamen auch noch vier Gründungsmitglieder befinden.

Die Vorsitzende Rita Werner hob am Sonntag zudem „die geballte Chorerfahrung von 200 Jahren“ der vier



Gute Stimmung: Chorleiter Christoph Schlechter und die Damen des Frauenchores Pinneberg feierten in der vollbesetzten Christuskirche den 50. Geburtstag ihres Chores. FOTO: FRAUKE HEIDERHOFF

Gründungsmitglieder hervor. Werner ist seit 2001 Vorsitzende des Vereins. „Wir sind ein sehr aufgeschlossener Frauenchor“, informierte die 77-Jährige im Gespräch mit unserer Zeitung. Die ausgebildete Krankenschwester sang von ihrem 10. bis 24. Lebensjahr in der Kantorei in Norderstedt. Doch als sie im Alter

von 24 Jahren ihren Sohn zur Welt brachte, verlegte Werner mit ihrer Familie den Schwerpunkt auf die Leichtathletik – diese wurde zum Familienhobby. Warum sie dann doch wieder Mitglied in einem Chor wurde? „Ich singe sehr gern, denn Singen hat etwas Meditatives“, sagte Werner. Der Einzelne könne beim Ge-

sang abschalten und realisieren, am gemeinsamen schönen Klanggebilde mitzuwirken.

„Wir haben eine tolle Zusammenarbeit mit unserem Chorleiter Christoph Schlechter“, sagte die Vorsitzende. Die Chormitglieder brächten zudem häufig Passionsmusik wie Choräle und Motetten sowie alte Volkslie-

der zu Gehör. Unvergessen sei der Auftritt einer Alm-Jodlerin in der Chorgemeinschaft gewesen.

Beim Jubiläumskonzert sorgten die Chormitglieder dafür, dass auch der Publikumsgeschmack bedient wurde. „Es handelt sich um ein sehr schönes Konzert“, lobte Zuhörerin Anke Höft. Die Chordamen präsentierten Lieder wie den Kanon „Singen macht Spaß“, „Heimliche Liebe“ von Brahms und „Tochter der Heide“. Zum Jubiläumskonzert zählten auch klangvoll präsentierte Beiträge des Männergesangsvereins von 1857 Pinneberg unter Leitung von Olaf Generotzky sowie des Gemischten Chores des Sängerbundes Schleswig-Holstein. Mit einem ausdrucksstark zu Gehör gebrachten gemeinsamen Konzertteil endete die stimmungsvolle Jubiläumsveranstaltung am schwülen Sommerabend mit vielen dankbaren Besuchern.